

CHRISTUSKIRCHE BREMERHAVEN

Samstag, den 23. Dezember 2017, 16.00 Uhr

Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium I-III



Sopran: Laura Pohl · *Alt:* Verena Tönjes

Tenor: Ulrich Cordes · *Bass:* Frederik Baldus

Knabenchor, Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche

Bremerhavener Kammerorchester

Bläser des Städtischen Orchesters Bremerhaven

Leitung: Eva Schad



www.kreiskantorat-bremerhaven.de

Waldemar Koch
Stiftung



Jauchzet, frohlocket...

Zu Bachs Aufgaben als Thomaskantor gehörte die musikalische Gestaltung der Messen an Sonn- und Feiertagen. Deshalb gibt es für fast jeden Sonntag des Kirchenjahrs eine Bach-Kantate. Für die Weihnachtszeit des Jahres 1734/35 komponierte Bach das *Weihnachtsoratorium* in Gestalt sechs einzelner Kantaten für die drei eigentlichen Weihnachtstage, die zwei darauffolgenden Sonntage und Ephiphantias (6. Januar). Am heutigen Abend erklingen die ersten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums, in denen die eigentliche Weihnachtsgeschichte von der Geburt bis zur Anbetung durch die Hirten erzählt wird.

Die Texte für das Werk entnahm Bach dem Lukasevangelium (Kapitel 2, Vers 1-21) und dem Matthäusevangelium (Kapitel 2, Vers 1-12). Außerdem verwendete er Strophen aus bekannten Kirchenliedern und freie madrigalische Dichtungen. Die Textdichtung stammt von Christian Friedrich Henrici (genannt Picander), der Bach auch schon den Text für die Matthäuspassion geliefert hatte.

Bach verwendete bei der Komposition eine Reihe älterer, weltlicher Kantatensätze aus seiner Feder wieder. Dieses sogenannte Parodieverfahren nutzte er häufig – allerdings nur in eine Richtung: Was einmal in der geistlichen Sphäre angelangt war, durfte nicht wieder verweltlicht werden. »Gott war für Bach die letzte Instanz, auch beim Klauen«, schreibt dazu der Musikwissenschaftler Wolfram Goertz.

Die wiederverwendeten Sätze entstammen hauptsächlich drei weltlichen Kantaten, die Bach 1733 und 1734 für Mitglieder des Dresdner Königshauses komponiert hatte. Es handelt sich um die Geburtstagskantate *Tönet, Ihr Pauken! Erschallet Trompeten!* (BWV 214) für die sächsische Kurfürstin und polnische Königin Maria Josepha, die Huldigungskantate *Preise Dein Glück, gesegnetes Sachsen* (BWV 215) zum Jahrestag der Krönung des sächsischen Kurfürsten Friedrich August II. als August III. König von Polen, sowie die Geburtstagskantate *Lasst uns sorgen, lasst uns wachen* (BWV 213) für den sächsischen Prinzen Friedrich. Aus diesen drei weltlichen Kantaten stammen alle Arien der Kantaten I-V und die meisten Chöre.

Obwohl das Weihnachtsoratorium entstehungsgeschichtlich eine Art Kollage darstellt, wirkt es vollkommen ausgewogen. Einheit stiftet unter anderem die mehrfache Verwendung der Choralmelodien *Herzlich tut mich verlangen* und *Vom Himmel hoch, da komm ich her*.

Großen Wert legte Bach auf die vielfältige Behandlung der Choräle, die sich mit den großen Chören, Rezitativen und Arien abwechseln. Es finden sich prunkvolle Schlusschoräle mit instrumentalen Zwischen- und Nachspielen, Choralbearbeitungen in der Kombination mit einem Rezitativ und neun vierstimmige Choralsätze.

nach Katharine Trimpop

Johann Sebastian Bach:
Oratorium Tempore Nativitatis Christi Feria (BWV 248)

Kantate 1

»Jauchzet, frohlocket«

Chor

Jauchzet, frohlocket!
auf, preiset die Tage,
rühmet, was heute der Höchste getan!

Lasset das Zagen, verbannet die Klage,
Stimmet voll Jauchzen und
Fröhlichkeit an!

Dienet dem Höchsten mit herrlichen
Chören, | Lasst uns den Namen des
Herrschers verehren!

Rezitativ (Evangelist)

Es begab sich aber zu der Zeit, dass
ein Gebot von dem Kaiser Augusto
ausging, dass alle Welt geschätzt
würde, und jedermann ging, dass
er sich schätzen ließe, ein jeglicher
in seine Stadt. Da machte sich auch
auf Josef aus Galiläa aus der Stadt
Nazareth in das jüdische Land zur
Stadt David, die da heißet Betlehem;
darum, dass er von dem Hause und
Geschlechte David war, auf dass er
sich schätzen ließe mit Maria, seinem
vertrauten Weibe, die war schwanger.
Und als sie daselbst waren, kam die
Zeit, dass sie gebären sollte.

Rezitativ (Alt)

Nun wird mein liebster Bräutigam,
nun wird der Held aus Davids Stamm
Zum Trost, zum Heil der Erden
Einmal geboren werden.

Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,
Sein Strahl bricht schon hervor.
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,
Dein Wohl steigt hoch empor!

Arie (Alt)

Bereite dich, Zion,
mit zärtlichen Trieben,
Den Schönsten, den Liebsten
bald bei dir zu sehn!
Deine Wangen
müssen heut viel schöner prangen,
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu
lieben!

Choral

Wie soll ich dich empfangen,
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergötze,
Mir kund und wissend sei!

Rezitativ (Evangelist)

Und sie gebar ihren ersten Sohn und
wickelte ihn in Windeln und legte ihn
in eine Krippe, denn sie hatten sonst
keinen Raum in der Herberge.

Choral und Rezitativ

Bass

Wer kann die Liebe recht erhöhen,
Die unser Heiland vor uns hegt?
Ja, wer vermag es einzusehen,
Wie ihn der Menschen Leid bewegt?

Des Höchsten Sohn kommt in die Welt,
Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,
So will er selbst als Mensch geboren
werden.

Chor (Sopran)

Er ist auf Erden kommen arm,
dass er unser sich erbarm,
Und in dem Himmel mache reich,

Und seinen lieben Engeln gleich.
Kyrieleis!

Arie (Bass)

Großer Herr und starker König,
Liebster Heiland, o wie wenig
Achtest Du der Erden Pracht!
Der die ganze Welt erhält,
Ihre Pracht und Zier erschaffen,
Muss in harten Krippen schlafen.

Choral

Ach, mein herzliebes Jesulein!
Mach dir ein rein sanft Bettelein,
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,
Dass ich nimmer vergesse dein!

Kantate II

»Und es waren Hirten
in derselben Gegend«

Sinfonia

Rezitativ (Evangelist)

Und es waren Hirten in derselben
Gegend auf dem Felde bei den
Hürden, die hüteten des Nachts
ihre Herde. Und siehe, des Herren
Engel trat zu ihnen, und die Klarheit
des Herrn leuchtet um sie, und sie
fürchten sich sehr.

Choral

Brich an, du schönes Morgenlicht,
Und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,
Weil dir die Engel sagen,
Dass dieses schwache Knäbelein
soll unser Trost und Freude sein,
Dazu den Satan zwingen,
Und letztlich Friede bringen.

Rezitativ

Evangelist

Und der Engel sprach zu ihnen:

Angelus (Sopran)

Fürchtet euch nicht, siehe, ich
verkündige euch große Freude, die
allem Volke widerfahren wird. Denn
euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr in der
Stadt David.

Rezitativ (Bass)

Was Gott dem Abraham verheißen,
Das lässt er nun dem Hirtenchor
erfüllt erweisen.
Ein Hirt hat alles das zuvor
Von Gott erfahren müssen.
Und nun muss auch ein Hirt die Tat,
Was er damals versprochen hat,
Zuerst erfüllet wissen.

Arie (Tenor)

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,
Eh ihr euch zu lang verweilet,
Eilt, das holde Kind zu sehn!
Geht, die Freude heißt zu schön,
Sucht die Anmut zu gewinnen,
Geht und labet Herz und Sinnen!

Rezitativ (Sopran)

Und das habt zum Zeichen:
Ihr werdet finden das Kind in Windeln
gewickelt und in einer Krippe liegen.

Choral

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,
Des Herrschaft gehet überall.
Da Speise vormals sucht ein Rind,
Da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

Rezitativ (Bass)

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,
Dass ihr das Wunder seht;
Und findet ihr des Höchsten Sohn
In einer harten Krippe liegen,
So singet ihm bei seiner Wiegen
Aus einem süßen Ton
Und mit gesamtem Chor
Dies Lied zur Ruhe vor!

Arie (Alt)

Schlafe, meine Liebster:
genieße der Ruh,
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!
Labe die Brust,
Empfinde die Lust,
Wo wir unser Herz erfreuen!

Rezitativ und Chor

Evangelist

Und alsobald war da bei dem Engel
die Menge der himmlischen Heer-
scharen, die lobten Gott und sprachen:

Chor

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden
auf Erden, und den Menschen ein
Wohlgefallen.

Rezitativ (Bass)

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,
Dass es uns heut so schön gelinget!
Auf denn! Wir stimmen mit euch ein,
Uns kann es, so wie euch, erfreuen.

Choral

Wir singen dir in deinem Heer
Aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,
Dass du, o langgewünschter Gast,
Dich nunmehr eingestellt hast.

Kantate III

»Herrscher des Himmels«

Chor

Herrscher des Himmels,
erhöre das Lallen,
Lass dir die matten Gesänge gefallen,
Wenn dich dein Zion
mit Psalmen erhöht.
Höre der Herzen
frohlockendes Preisen,
Wenn wir dir jeto
die Ehrfurcht erweisen,
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

Rezitativ und Chor

Evangelist

Und da die Engel von ihnen gen
Himmel fuhren, sprachen die Hirten
untereinander:

Chor

Lasset uns nun gehen gen Betlehem
und die Geschichte sehen, die da
geschehen ist, die uns der Herr
kundgetan hat.

Rezitativ (Bass)

Er hat sein Volk getröst,
Er hat sein Israel erlöst,
Die Hilf aus Zion hergesendet
Und unser Leid geendet.
Seht, Hirten! dies hat er getan,
Geht! dieses trifft ihr an.

Choral

Dies hat er alles uns getan,
Sein groß Lieb zu zeigen an;
Des freu sich alle Christenheit
Und dank ihm des in Ewigkeit.
Kyrieleis!

Arie (Sopran, Bass)

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen
Tröstet uns und macht uns frei.
Deine holde Gunst und Liebe,
Deine wundersamen Triebe
Machen deine Vattertreu
Wieder neu.

Rezitativ (Evangelist)

Und sie kamen eilend und fanden
beide, Maria und Josef, dazu das Kind
in der Krippe liegend. Da sie es aber
gesehen hatten, breiteten sie das Wort
aus, welches zu ihnen von diesem
Kinde gesaget war. Und alle, vor die
es kam, wunderten sich der Rede, die
ihnen die Hirten gesaget hatten.
Maria aber behielt alle diese Worte
und bewegte sie in ihrem Herzen.

Arie (Alt)

Schließe mein Herze,
 dies selige Wunder
 Fest in deinem Glauben ein!
 Lasse dies Wunder der göttlichen Werke
 Immer zur Stärke
 Deines schwachen Glaubens sein!

Rezitativ (Alt)

Ja, ja! mein Herz soll es bewahren,
 Was es an dieser holden Zeit
 Zu seiner Seligkeit
 Für sicheren Beweis erfahren.

Choral

Ich will dich mit Fleiß bewahren,
 Ich will Dir
 Leben hier,
 Dir will ich abfahren.

Mit dir will ich endlich schweben
 Voller Freud
 Ohne Zeit
 Dort im andern Leben.

Rezitativ (Evangelist)

Und die Hirten kehrten wieder um,
 preiseten und lobten Gott um alles, das
 sie gesehen und gehöret hatten, wie
 denn zu ihnen gesaget war.

Choral

Seid froh dieweil,
 Dass euer Heil
 Ist hie ein Gott
 und auch ein Mensch geboren,
 Der, welcher ist
 Der Herr und Christ
 In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

Johann Sebastian Bach.

Kirchenmusik-Abo 2018

Das Kirchenmusik-Abo 2018 ›Chor‹ beinhaltet fünf große Chorkonzerte sowie ein Konzert der Veranstaltungsreihe ›Tage Alter Musik‹. Höhepunkt im Frühjahr wird die Bremerhavener Erstaufführung des *Liverpool Oratorio* von Paul McCartney mit der Stadtkantorei und dem Knaben- und Jugendchor sein (22. April). Zu hören sind außerdem *Requiem*-Vertonungen von Michael Haydn (4. März) und Josef Rheinberger (11. November) sowie Georg Friedrich Händels berühmter *Messias* von (9. Dezember). Zum 375. Todesjahr von Claudio Monteverdi erklingen am 4. Advent sein *Gloria* und sein *Magnificat* (23. Dezember).

Das Kirchenmusik-Abo 2018 ›Chor‹ kostet 70,- € (ermäßigt 62,- €). Das Kirchenmusik-Abo 2018 ›Komplett‹ umfasst außer den fünf Chorkonzerten auch die Konzertreihen ›Tage Alter Musik‹ und ›Herbstliche Orgelmusiken‹ sowie ein Konzert des Bremerhavener Kammerorchesters. Abonnenten zahlen für die insgesamt 10 Konzerte 100,- € (ermäßigt 88,- €).

Hochwertige Plätze, deutliche Preisnachlässe, Bonuskonzerte und die freie Übertragbarkeit der Abonnement-Karten machen die Abonnements für regelmäßige Konzertbesucher attraktiv. Sie erhalten die Kirchenmusik-Abos 2018 bis zum 16. Januar 2018 bei:

- *Buchhandlung Hübener* · An der Mühle 34 · Tel.: 0471-32 145 · mail@huebener.de
- *Ute Gätje* (Stadtkantorei) · Tel.: 0471-836 13

Neue Chorsänger sind herzlich willkommen!

Sie möchten in einem Chor mitsingen, spielen ein Instrument oder suchen musikalische Angebote für Ihr Kind? In der Christuskirche Bremerhaven treffen sich wöchentlich folgende Gruppen unter Leitung von Kantorin Eva Schad:

<i>Montag</i>	19.30 – 21.30	Bremerhavener Kammerorchester
<i>Mittwoch</i>	20.00 – 22.00	Bremerhavener Kammerchor
	15.45 – 16.45	Knabenchor (8–12 Jahre)
	16.45 – 17.30	Kinderchor I (4–6 Jahre)
<i>Donnerstag</i>	16.00 – 17.00	Kinderchor II (7–10 Jahre)
	17.00 – 18.15	Jugendchor I (10–14 Jahre)
	18.15 – 19.45	Jugendchor II (15–20 Jahre)
<i>Freitag</i>	19.45 – 22.00	Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Neue Sängerinnen und Sänger sind in der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven herzlich willkommen! Der Chor beginnt am Freitag, den 5. Januar 2018 mit den Proben für das *Liverpool Oratorio* von Paul McCartney (22.4.2018).

Nähere Informationen gibt Kantorin Eva Schad (Tel. 0471-200 290). Oder Sie besuchen einfach eine unserer Chorproben! Die Stadtkantorei probt jeweils freitags von 19.45 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche.

Programmvorschau

Sonntag, den 28. Januar, 18.00 Uhr

Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße

Kammermusik für Barockcello, Laute und Cembalo

Werke von Scarlatti, Barriere, Falkenhagen

Barockvioloncello: Néstor Cortés · Cembalo: Nadine R Emmert

Laute, Barockgitarre & Chitarrone: Hugo de Rodas

Eintritt frei!

Sonntag, den 18. Februar, 18.00 Uhr

Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

Frankreich und England: Kammermusik

mit dem Ensemble ›La Bergamasca‹

und Sopranistin Anna Terterjan

Werke von H. Purcell u.a.

Eintritt: 7,- (6,-) Euro



Unsere Orgel braucht Ihre Unterstützung!



Die Orgel der Christuskirche ist von Februar bis zum 1. Advent 2017 über viele Monate hinweg gereinigt, technisch überholt und klanglich verbessert worden. Dazu haben Sie durch Ihre Spenden einen großen Beitrag geleistet – herzlichen Dank dafür!

Allerdings haben immer weitere, un-absehbare technische Mängel und notwendige Änderungen an den Registern dazu geführt, dass die Arbeiten mit den offiziellen Einweihungskonzerten Ende August noch längst nicht abgeschlossen waren.

Der Idealismus der beiden Orgelbauer, Heiko Lorenz und Karl Wienieke, zeigt sich nicht nur im völlig neuen Klang unserer Orgel, sondern auch darin, dass sie nur einen Teil der zusätzlichen Arbeiten in Rechnung stellen. Dennoch werden nochmals etwa 10.000 € benötigt, um die zusätzlichen Arbeits- und Materialkosten zu decken.

Darum wenden wir uns erneut an Sie: Jeder einzelne Euro hilft, das Projekt endgültig zum Abschluss zu bringen und den schönen Klang unserer Orgel für die nächsten Jahrzehnte zu sichern. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nochmals unterstützten: Am Eingang der Christuskirche steht unsere »Orgelspardose« – drei Orgelpfeifen, die sich mit Münzen und Scheinen befüllen lassen. Wenn Sie einen Betrag auf das folgende Konto überweisen, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung:

Weser Elbe Sparkasse · Konto: 4000 560 · BLZ: 292 500 00
IBAN: DE14292500000004000560, BIC: BRLADE21BRS
Stichwort »Orgel, Christuskirche«

Eva Schad, Kirchenmusikerin an der Christuskirche
Christian Scheffe, Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstands